

KOMPAKT
Service

TIPPS & TERMINE

ROCK & POP

- **Michael Völkkel** - CD-Release-Konzert, Sa 19.30 Uhr, Molly's Pinte, Gäste: Graf Hotte, Dennis Ebermann, Chris und Key sowie Gerd Dowedeit-Bellinghausen, Claudiusstraße 8.
- **Break**, Sa 20 Uhr, Kulturbrauerei Hülsmann, Preisträger Deutscher Rock- und Pop-Preis 2018, Eickeler Markt 1.
- **Mashup Kantine** mit Layment & Tiktaalik, Sa 20 Uhr, Rottmann-Hallen, Straße des Bohrhammers 5.

CHORKONZERTE

- **Vestische Vokalsolisten**, Sa 20 Uhr, Künstlerzeche Unser Fritz 2/3, Jahreszeitenkonzert - Frühling, Zur Künstlerzeche 10.

SCHAUSPIEL

- **Hundewetter**, Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr, Komödie am Park, Hauptstraße 25.
- **Das Phantom vom Oppa**, Sa 20 Uhr, So 17 Uhr, Mondpalast, Wilhelmstraße 26.
- **Besuch aus Tralien**, So 16 Uhr, Flotmann-Hallen, Produktion des theaterkohlenpott von Martin Baltscheid, Straße des Bohrhammers 5.
- **Die Königs im Glück**, So 18 Uhr, Kleines Theater Herne, Lustspiel von Jürgen Seifert, Neustraße 67.

LESUNGEN & DICHTUNG

- **Schlicht am Schacht**, Sa 19 Uhr, Kasinoverein Harmonie Unser Fritz, lyrisch-musikalisches Programm mit Elisabeth Deckhofer, Unser-Fritz-Straße 17/6.
- **Musikalische Lesung mit Shamov**, So 20 Uhr, Las Buenas Tapas, Baarestraße 1.

KINDER- & JUGENDBÜHNE

- **Rotkäppchen**, So 11 Uhr, Tigerpalast, Kindertheater Poppomobile für Kinder ab 3 Jahren, Heisterkamp 62.

AUSSTELLUNG & MUSEUM

- **„aufgezeichnet“** - Vernissage, Sa 17 Uhr, Künstlerzeche Unser Fritz 2/3, Arbeiten auf Papier von Christian Paulsen, Zur Künstlerzeche 10.
- **„aufgezeichnet“**, So 14-17 Uhr, Künstlerzeche Unser Fritz 2/3, Arbeiten auf Papier von Christian Paulsen, Zur Künstlerzeche 10.
- **It's tea time**, Teegeuss in Messing - Vernissage, So 15 Uhr, Schloss Strünkede, Karl-Brandt-Weg 5.

FESTE & FEIERN

- **It's tea time**, Teegeuss in Messing - Eröffnungsfest für die ganze Familie, So 14-17 Uhr, Schloss Strünkede, Karl Brandt Weg 5.

SPIEL, HOBBY, KURSE

- **Kunstofffigurenbörse**, So 11-16 Uhr, Kulturzentrum Heme, Willi-Hohlmann-Platz 1.

SZENE

- **Hardcore-Konzert**, Schnittpunkt, Freilichtstraße 19, Sa 20 Uhr, KAZ Heme, mit Empty Handed & This heats nothing & No place like home.

IN KÜRZE

Stammisch. Der ADFC Herne lädt für Dienstag, 26. März, ab 19 Uhr zum offenen Stammisch in die Gaststätte „Zille“ im Kulturzentrum (Willi-Hohlmann-Platz) ein. Dieser findet an jedem vierten Dienstag im Monat statt.

Urlaub. Das DRK Herne und Wanne-Eickel bietet vom 3. bis 17. April eine Seniorenefreizeit in Bad Rothenfelde an. Nähere Informationen sind bei den örtlichen DRK Büros erhältlich oder telefonisch unter ☎ WAN 969500 / ☎ HER 9691554.

Manager gehen gerne zum Schönheits-Doc

Dynamisch, aktiv und sportlich: So wollen immer mehr Chefs in der Wirtschaft aussehen. Der Herner Mediziner Dr. Darius Alamouti über Augenringe, Facelifting und Donald Trump

Von Tobias Bolsmann

Schönheitsoperationen das war in früheren Jahren in der Hauptsache etwas für Stars und Sternchen. Inzwischen hat der Trend zur Körper-Optimierung eine andere Gruppe erfasst: Manager. Dr. Darius Alamouti, Schönheitschirurg mit Praxis in Herne, erläutert im WAZ-Interview die Gründe.

SERIE

Interview am Samstag

Heute: Dr. Darius Alamouti, Schönheitschirurg

Herr Dr. Alamouti, wenn ich Manager wäre und käme zu Ihnen, welche Optimierung würden Sie mir vorschlagen?

Alamouti: Da Sie volles Haar haben, fällt das schon mal weg. Ich würde wahrscheinlich die Augenringe wegmachen, damit Sie nicht so müde aussehen, weil Sie zu viel arbeiten. Ich würde auch Ihre Haut mit ein bisschen Botox und Filler aufpolstern.

Mit welchen Wünschen kommen Menschen aus der Wirtschaft zu Ihnen?

Alle Patienten bevorzugen Methoden, die wenig oder gar keine Ausfallzeit haben, die nicht blutig sind, aber die einen innerhalb von ein paar Wochen und Monaten hervorragen aussehen lassen.

Was wollen Manager machen lassen?

Klarer Trend ist, dynamisch, aktiv, sportlich aussehen zu wollen. Viele Männer fühlen sich auch mit 55 noch wie mit Ende 40, aber sie sehen eben nicht mehr aus wie 38. Hinzu kommt, dass gerade bei viel arbeitenden Managern jede zweite Ehe auseinandergeht. Mann ist also

auf der Suche nach dem magischen Trick, der ihn für die neue Partnerin attraktiv macht. Nur sollte natürlich niemand sehen, dass Mann beim Schönheits-Doc war.

Wann hat dieser Optimierungswahn bei Managern angefangen?

Vor etwa zehn Jahren. Damals kamen Geräte auf den Markt, die das Skalpell bei Schönheitsbehandlungen überflüssig gemacht haben. Man kann mit drei, vier Maßnahmen am Gesicht arbeiten und alles, was man kurz danach sieht, sind Rö-

tungen. Ansonsten merkt kein Mensch etwas.

Das Angebot hat also die Nachfrage ausgelöst?

Kann man so oder so sehen. Auch die Manager haben schnell mitbekommen, was Influencer auf Instagram alles ausprobieren, oder die alte Frau oder auch die Neue und wollen es jetzt auch selbst ausprobieren. Wie auch schon die Politiker...

Vor einigen Jahren gehörte es bei DAX-Managern zum guten Ton, Marathon zu laufen. Warum reicht die sichtbare Fitness nicht mehr?

Eigentlich reicht ein trainierter Körper immer noch vollkommen, das Problem ist nur: Wenn man den Waschbrettbauch hat, hat man kein Fett mehr im Gesicht und wirkt schnell eingefallen. Dann fühlen sich die Männer nicht mehr attraktiv. Und so entsteht bei Verhandlungen vielleicht eine gewisse Unsicherheit.

Wenn Sie Patienten haben, die sagen, ich möchte zehn Jahre jünger aussehen wollen: Wie verträglich ist das mit der These, dass Alter auch Erfahrung signalisiert?

Die stehen trotzdem nicht dazu.
Welche Art von Managern kommen zu Ihnen?
Von 35 bis 75, aus

allen Branchen, aus DAX-Konzernen, aus aller Welt. Es ist alles dabei.
Warum legen Manager so viel Wert auf das äußere Erscheinungsbild, wenn sie doch nach der Leistung beurteilt werden sollten?

Zum Schluss zählt zwar die Leistung mehr. Aber Sympathien entwickeln sich in den ersten Sekunden, wenn jemand in einen Raum kommt. Und die Person wird in diesen ersten Sekunden beurteilt, ob sympathisch oder nicht. Darüber gibt es zahlreiche Studien. Das nutzen Manager für ihre Geschäfte aus. Schauen Sie sich US-Präsident Donald Trump an. Der sieht vielleicht selbst nicht schick aus, aber seine Leute. Der Schwiegerson von Trump sieht aus wie ein Model.

Was würden Sie Trump selbst empfehlen?
Der müsste eigentlich alles machen lassen, vor allem seine kornische Frisur. Aber als Präsident sitzt er ja schon ganz oben trotz seines Aussehens.

Facharzt für Dermatologie und Venerologie

■ **Dr. Darius Alamouti** ist Facharzt für Dermatologie und Venerologie. Der 50-Jährige war von 2001 bis 2002 erster Oberarzt am Bethesda-Krankenhaus in Freudenberg, ehe er sich zum 1. Mai 2002 mit seiner eigenen Praxis an der Schulstraße in Herne-Mitte selbstständig gemacht hat.

■ **In seiner Klinik** bietet er das gesamte schönheits-chirurgische Behandlungsspektrum. Da die Nachfrage steige, zieht Dr. Alamouti in diesem Jahr mit seiner nach Bochum um.

■ **Sein Auftritt im Internet:** www.dariusalamouti.de



Dr. Darius Alamouti hat eine Praxis in Herne-Mitte.
KUNZ UN

Über die OP will keiner reden

Eingriffe sollen so unauffällig sein, dass niemand etwas merkt

Hat der Drang zur Optimierung auch mit den Smartphones zu tun, mit denen sekundlich neue Fotos entstehen?

Auch. Man fotografiert sich ständig selbst oder wird ständig fotografiert. Muss sich also ständig mit seinem Aussehen auseinandersetzen. Ein wichtiger Punkt für mich ist aber auch, dass in Studien nachgewiesen wurde, dass gut aussehende Menschen schneller Karriere machen. Deshalb hängt der Optimierungswahn schon bei unter 30-Jährigen an. Man kann sich davon nicht frei machen, Menschen reagieren einfach auf visuelle Reize. Wenn zehn Menschen in einen Wartesaal sitzen, sticht die hübscheste Person heraus – egal ob Frau, Kind oder einfach nur je mand, der gut gekleidet ist. Das ist ein Urtrieb und die das wissen, die nutzen es.

Wie wichtig ist es gerade für Leute aus Unternehmen, dass man nichts sieht?

Sehr wichtig. Schönheit wird ja gerne mit Dummheit verbunden. Das heißt: Jemand, der was machen lässt, spricht nicht darüber. Manche vertragen es sogar ihren Partnern nicht. Es muss so unauffällig sein, dass niemand was merkt.

Und wenn es doch rauskommt?

Dann ist das als Manager unten durch.

Aber warum? Beruflich hat man ja weiterhin seine Erfahrung und Expertise.

Aber dann hat man auch den Ruf, dass man auf so etwas steht. In Deutschland geht das gar nicht. In anderen Ländern wie zum Beispiel in Italien oder auch Russland schon. Obwohl, die Russen, die zu

Warum kommen so viele Patienten zu Ihnen?

Schneiden kann jeder. Ich bin beliebt, weil die Leute wissen, dass ich eine ganze Menge Geräte und Techniken habe, bei denen ich kein Skalpell brauche. Deshalb ist die Nachfrage so extrem. Wir haben 1000 Besucher pro Tag auf unserer Internetseite. 100 davon rufen an.

■ **Das komplette Interview mit dem Mediziner gibt's auf** waz.de/herne

Einmal im Jahr Botox

Ein Kunde berichtet über seine Besuche

Nennen wir ihn Ben Haferkamp, denn der Geschäftsführer einer Unternehmensberatung, der viel in Asien unterwegs ist, möchte seinen Namen nicht in der Öffentlichkeit genannt wissen. Der heute 38-Jährige ist regelmäßiger Patient bei Dr. Darius Alamouti.

„Sonst gilt man als eitler Pfau.“

Ben Haferkamp, Geschäftsführer einer Unternehmensberatung

Sein erster Besuch vor vielen Jahren war medizinisch begründet, er erzählt er im Gespräch mit der WAZ. Alamouti, der von Haus aus Dermatologe ist, habe u. a. seine Akne erfolgreich behandelt. Haferkamp sieht die Haut – gerade im Gesicht – als wichtigen Faktor, wenn man auf

andere Menschen trifft. „Wenn man z. B. morgens zum Termin mit roten Stellen im Gesicht kommt, fühlt man sich nicht wohl.“ Es habe das persönliche Wohlbefinden und Selbstbewusstsein, gerade gegenüber Gesprächen mit Kunden, wenn man einwandfrei aussehe.

Haferkamp erzählt, dass er aus seiner anfänglichen Not später eine Tugend gemacht habe. So verwendet er eine Nachtcreme von Dr. Alamouti, habe sich seinen Oberlippenbartwiegeln lassen und einmal im Jahr lasse er sich in der Herne Klinik mit Botox behandeln.

Dabei steht für ihn fest: Diesen war medizinisch begründet, er sieht auch – nur der erste Schritt bei einer Geschäftsbeziehung. Am Ende muss die fachliche Expertise stimmen. Und: Wenn man sich behandeln lasse, dürfe man es nicht merken. „Sonst gilt man als eitler Pfau.“

Adressdaten
Dr. med. Darius Alamouti
Aesthetic & Skin
in der Haranni Clinic
Schulstrasse 30
44623 Herne

Kommunikationsdaten
T. +49 2323. 9644-814
F. +49 2323. 9468-122
praxis@dariusalamouti.de
www.dariusalamouti.de

Pressekontakt
pr@darius-alamouti.de